

AN ALLE HAUSHALTE



1. ROTER Akzent

Information des SPD-Ortsvereins Ursensollen

Kommunalwahl 2020

SPD stellt ihre Kandidaten und ihr Programm vor

Bürgermeisterkandidat Norbert Mitlmeier

Die Kommunalwahl 2020 steht vor der Tür und ich möchte mich als Ihr Kandidat für die SPD Ursensollen vorstellen. Ich bin seit 1984 verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Seit 1988 wohne ich in der Gemeinde und bin inzwischen 12 Jahre für Sie als Gemeinderat aktiv. Vor 18 Jahren wurde ich als Energiebeauftragter für die Gemeinde Ursensollen (erster im Landkreis) bestimmt. Von 1994 bis 2008 leitete ich den SPD Ortsverein 14 Jahre als Vorsitzender, bin Gründungsmitglied der Siedlergemeinschaft und gehöre der FFW Ursensollen und der DJK als passives Mitglied an. Seit mehr als 20 Jahren bin ich aktiver Rettungstaucher bei der DLRG Amberg. Meine Freizeit gestalte ich gerne mit Fahrradfahren, Wandern, und Tauchen. Nicht zuletzt sind meine 5 Enkelkinder ein fester Bestandteil meines Lebens. Bei der Firma Siemens bin ich seit 1985 als Diplomingenieur Elektrotechnik (FH) in der Entwicklung tätig, zuletzt als Fachgruppenleiter und Systemarchitekt. Warum bewerbe ich mich bei Ihnen als Bürgermeisterkandidat? Es ist der Antrieb, die Gemeinde auch in den nächsten 6 Jahren voranzubringen und Ihnen ein weiteres Angebot bei der Wahl des Bürgermeisters zu geben. Viele Ideen, welche die SPD Ursensollen bei der letzten Wahl 2014 auf ihrer Agenda hatte, sind inzwischen umgesetzt worden. Die SPD Ursensollen stand bisher und steht zukünftig für Verlässlichkeit in der Gemeindepolitik. Es ist mir wichtig, dass wir auch zukünftig miteinander im Gemeinderat um die besten Entscheidungen ringen



und nicht gegeneinander arbeiten. Es würde mich freuen Ihre Stimme am 15. März zu bekommen.

Ihr Norbert Mitlmeier

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat



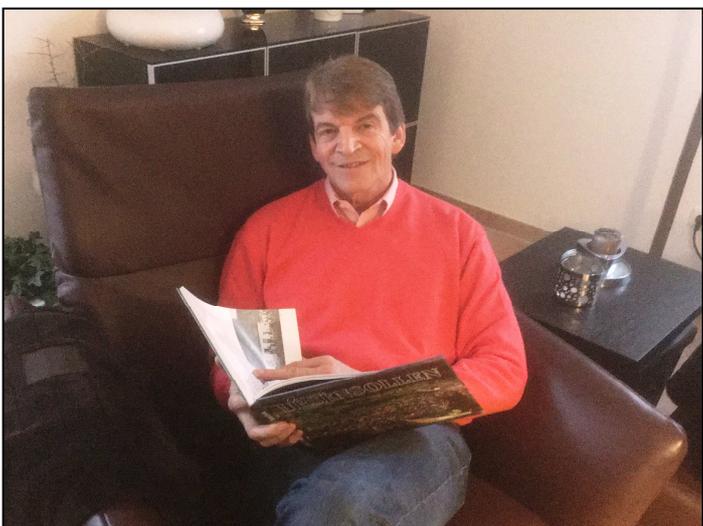
1. Norbert Mitlmeier,
 Ursensollen
 Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik
 Gemeinderat, Energiebeauftragter
 61 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkel
 Hobbies: Fahrradfahren, Wandern, Tauchen,
 Schwimmen und gelegentlich Motorradfahren

Ich möchte versuchen, unsere Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen – Jung und Alt sollen sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.



2. Dr. Anja Rönnebeck,
 Erlheim
 Fachärztin für Anästhesiologie und Rettungsmedizin
 56 Jahre, verheiratet, 1 Kind
 Hobbies: Fahrradurlaube, Reisen in nordische Länder,
 Natur, Familie und Freunde

Ich möchte mich für alle Altersgruppen einsetzen, damit sich diese hier heimisch fühlen können. Wichtig sind mir der Erhalt einer guten medizinischen Versorgung vor Ort, Schaffung von Mietwohnungen und Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.



3. Michael Rischke
 Ursensollen
 Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau
 57 Jahre, verheiratet, 1 Kind
 Hobbies: Motorradfahren, Lesen

Ich möchte als Mitglied im Gemeinderat dafür sorgen, dass die Gemeinde für alle Einwohner stets lebenswert ist und bleibt. Auch interkommunale Zusammenarbeit scheint mir erforderlich und sehr erstrebenswert.



4. Annemarie Lehmeier
 Winkl
 Dipl.-Ing. (FH)
 57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel
 Hobbies: Heimatkunde

Ich möchte für den Gemeinderat kandidieren, da ich Attraktionen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten in unserer Gemeinde fördern möchte.

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat



5. Daniel Reichenberger,
Bittenbrunn
Studienreferendar
(Gymnasium – Französisch und Geschichte)
25 Jahre, ledig
Hobbies: Kochen, Fußball, Videoproduktion

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil mir die Zukunft der Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt. Alle sollen dieselben Chancen auf Bildung erhalten.



6. Max Rönnebeck,
Erlheim
Student der Elektrotechnik
21 Jahre, ledig
Hobbies: Laufen, Gitarre spielen, Schießen

Ich möchte die Jugend im Gemeinderat repräsentieren und als Kandidat einer demokratischen Partei rechte politische Tendenzen unterbinden.



7. Alexander Ströhl
Garsdorf
Energieanlagenelektroniker, IT-Systemadministrator
40 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Hobbies: Segeln, Computer, erneuerbare Energien

Ich möchte mich für die Modernisierung der gemeindlichen Infrastruktur hinsichtlich Breitbandausbau, Mobilfunk und erneuerbare Energien einsetzen.



8. Sigrid Rischke
Ursensollen
Hausfrau
62 Jahre, verheiratet
Hobbies: Kochen, Lesen

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich an der der Konzeption für Dorfverschönerungsmaßnahmen und für ein altersgerechtes Wohnen mitwirken möchte.

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat



9. Klaus-Joachim Kohls,
Bittenbrunn
Konstrukteur
62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Hobbies: Gartenarbeit, Laufen, Schafkopfkarten sammeln

Ich kandidiere auf der SPD Liste, weil es mir wichtig erscheint, mit der SPD eine dritte Kraft im Gemeinderat zu haben.



10. Amalie Reichenberger,
Bittenbrunn
Bäckereifachverkäuferin
59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Hobbies: Tanzen, Stricken, Kochen und ehrenamtliche Hospizarbeit

Durch meine Kandidatur möchte ich zeigen, dass es an der Zeit ist, aufzuhören über Politik zu schimpfen und lieber einen kleinen Beitrag für ein soziales Miteinander zu leisten.



11. Alexander Keil
Ursensollen
Angestellter in einem IT Unternehmen
48 Jahre, verheiratet
Hobbies: Kochen, Grillen, Hard- und Softwarebasteleien an Computer, Spaziergänge

Ich kandidiere bei der SPD, da diese Partei meinem Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit am ehesten entspricht.



12. Petra Mitlmeier
Ursensollen
Hausfrau
60 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkel
Hobbies: Tanzen, Gartenarbeit, Malen, Fahrradfahren

Ich setze mich ein, damit Fortschritt, Ökologie und Mitmenschlichkeit im Einklang stehen für unsere Enkel und Kinder.

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat



13. Wolfgang Ibler

Heimhof
Selbstständiger Hausverwalter
56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Hobbies: Motorradfahren

Ich kandidiere für den Gemeinderat weil ich den öffentlichen Nahverkehr in unserer Gemeinde verbessern möchte.



14. Wolfgang Kugler

Hohenkernath
Konstrukteur/Maschinenschlosser
49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind
Hobbies: Biathlon-Fan, Fußball, Computerspiel

Ich kandidiere für auf der SPD Liste, damit die SPD wieder mehr Einfluss auf die Gemeindepolitik in Bezug auf Wirtschaft und Soziales hat.



15. Elfriede Frenzel

Ursensollen
Rentnerin
65 Jahre, verwitwet, 1 Kind
Hobbies: Reisen, Kochen, Gartenarbeit,
Eisstockschießen

Ich bin sozial engagiert und arbeite in der Nachbarschaftshilfe und der Wichtelwiese mit. Da die SPD solche Projekte initiiert und fördert unterstütze ich diese Partei.



16. Maximilian Schwager

Ursensollen
Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann
28 Jahre, ledig
Hobbies: Joggen, Fahrradfahren

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich die Ziele der SPD und deren Arbeit unterstützen möchte.

Unsere Schwerpunkte für die nächsten Jahre

Steigende Umweltaforderungen, begleitet durch die Digitalisierung der Gesellschaft und dem einsetzenden demografischen Wandel stellen neue Herausforderungen dar. In einer immer weiter digitalisierten Welt spielen schnelle Internetanbindungen eine wesentliche Rolle. Hier haben wir in der Gemeinde bereits wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Im laufenden Jahr werden fast alle Bürger der Gemeinde Ursensollen eine **schnelle Internetanbindung** haben.

Davon, dass wir die ökologischen Herausforderungen meistern, hängt die Zukunft der Welt ab. Hierzu muss auch die Gemeinde einen Beitrag leisten. Wir, die SPD, wollen dazu weitere Schritte initiieren. Wir denken hierbei z.B. an die Ausweisung von **ökologischen Baugebieten, CO2 - freie Liegenschaften** usw. Die Vorgaben dazu sind bereits in unserem ökologischen Kriterienkatalog der Gemeinde verankert.

Wir wollen, dass **günstige Mietwohnungen** zur Verfügung stehen. Junge Leute aus dem Gemeindegebiet sollen bei uns in der Kommune bleiben können, wenn sie dies wünschen. Bei der Ausweisung zukünftiger Wohnbaugebiete wollen wir verstärkt darauf achten.

Einheimische Unternehmer oder die es werden wollen, sollen auch zukünftig die Möglichkeit haben, entsprechende Gewerbeflächen bekommen zu können. Dafür brauchen wir ein weiteres, maßvolles **Gewerbegebiet** für kleine und mittelständische Unternehmen.

Die **Straßensanierung** muss weiter vorangetrieben werden. Die **Ortsumgehungsstraße für Ursensollen sowie die Verlegung der Kreisstraße** muss bei den zuständigen Stellen immer wieder angemahnt werden.

Sehr wichtig ist uns, die bestehende Infrastruktur zu erhalten bzw. auszubauen. Ein tragfähiges **Konzept für unsere Kläranlagen** muss erstellt werden, da die Genehmigung der Kläranlage Hohenkernnath ausläuft. Die Kläranlage Ursensollen müsste erweitert werden, alternativ steht eine Einleitung nach Theuern im Raum.

Was die Kinder- und Jugendarbeit anbelangt, so muss ein **ganzheitliches Konzept** erstellt werden, das von attraktiven Kinderspielplätzen, kulturellen Jugendveranstaltungen, gezielter Jugendförderung bis zu einem Jugendforum oder Kindergemeinderat reicht. Es weckt bei Jugendlichen politisches Interesse, wenn ihnen ein Mitspracherecht eingeräumt wird.

Die **Weiterentwicklung der Seniorenarbeit** ist ebenfalls ein Thema, das uns wichtig ist. Für eine alternde Gesellschaft soll das bestehende gute Angebot stets verbessert werden. Wir denken hierbei an ein **Seniorenmobil, Essen auf Rädern, einen Seniorenbeirat bis hin zu einem klassischen Pflegeheim**.

Ein Anliegen ist uns auch, **die Nahverkehrssituation** zu verbessern – viele unserer 38 Ortsteile haben nahezu keine Anbindung. Hierbei denken wir an Bürgerbus, Fifty-Fifty-TAXI oder BAXI – dies sind Modelle, die sich in anderen Landkreisen und Gemeinden längst bewährt haben.

Radfahren und Wandern erfreut sich in der Bevölkerung immer größerer Beliebtheit. Die Gemeinde sollte auf diesen Trend reagieren, da diese Sportarten der Gesunderhaltung unserer Bevölkerung dient, den Tourismus fördert und eine umweltfreundliche Freizeitaktivität darstellt. Wir wünschen deshalb – in Zusammenarbeit mit dem Landkreis - die Ausweisung von Wander- und Radwegen nach modernsten Kriterien. Der geplante **Radweg von Ursensollen nach Hohenburg** wurde von der SPD Ursensollen und der SPD Hohenburg gemeinsam beantragt und vom Kreistag bereits befürwortet.

Ihr Norbert Mitlmeier

Ökologie und Biodiversität

Mancher wird sich fragen, was hat das mit unserer Gemeinde zu tun. Doch seit der Erkenntnis, dass sich unsere Welt in den zurückliegenden Jahren rapide verändert hat, die Klimaerwärmung voranschreitet, muss dieses Thema zum Mittelpunkt unserer Politik werden. Die Gemeinde Ursensollen ist hierzu bereits auf einem guten Weg. Sei es, dass Grünstreifen nicht mehr so oft gemäht werden, um Insekten einen Raum zu geben, der neu gebaute Fledermauskeller, um diesen Tieren ein Rückzugsgebiet zu geben oder der Artenschutzurm in Hohenkemmth. Sie selbst können in Ihrem Garten auch Flächen für Insekten anbieten. Unsere Windräder und Solaranlagen, die für umweltfreundliche Energieerzeugung sorgen, tragen ebenfalls zum Umweltschutz bei. Auch beim Thema Energieeinsparung war die Kommune beispielgebend. So wurden Liegenschaften energetisch saniert, die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Gemeindliche Neubauten werden in Zusammenarbeit mit Experten auf die effizienteste Heiztechnik überprüft. Exemplarisch darf hier die Untersuchung der Realisierbarkeit einer Fernwärmeheizung in Ullersberg genannt werden. Jede Kilowattstunde die eingespart werden kann vermeidet Umweltbelastung! Im letzten Jahr hat die Gemeinde für die Nachbarschaftshilfe, das Seniorennetzwerk und die Verwaltung einen e-Golf angeschafft, um auch diesbezüglich mit positivem Beispiel voranzugehen. Weitere Schritte in Richtung Energieeinsparung bzw. CO2 Vermeidung müssen folgen. Daran müssen alle arbeiten damit unsere Enkel und Urenkel noch lebenswerte Bedingungen auf dieser Erde vorfinden können. Machen Sie mit, vermeiden auch Sie CO2 !

Beispiele zur CO2 Vermeidung:

- Raumtemperatur absenken, jedes Grad Raumtemperatur spart 6% Heizenergie
- Energiesparpumpen im Heizungsbereich und Warmwasserbereich einsetzen
- Lassen Sie die Pumpen nicht auf maximaler Stufe laufen – zurückschalten
- Energiesparlampen – LED verwenden – diese sparen ca. 70% Energie.

- Beim Ersatz von Elektrogeräten auf Energiesparmöglichkeit achten - „A+++“
- Sind Ihre Fenster und Türen dicht? Sollten diese vielleicht erneuert werden?
- Ist Ihre Heizung auf neuem Stand, je früher Sie modernisieren desto mehr sparen Sie
- Bauen Sie eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage ein.
- Beim Pkw lässt sich durch gemäßigte Geschwindigkeit sehr viel einsparen.

Der Austausch einer alten Ölheizung gegen eine neue, effizientere und klimafreundlichere Anlage wird ab Januar 2020 mit der Austauschprämie (bis zu 45%) für Ölheizungen gefördert.
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen>

Ihr Energiebeauftragter / Norbert Mitlmeier

Unsere Info-Veranstaltungen für die Kommunalwahl

**Mittwoch - 26. Februar – Gasthof Reif
 Politischer Aschermittwoch – 19.30 Uhr**

**Mittwoch - 4. März – 19.00 Uhr
 Burgschänke – Heimhof**

**Donnerstag - 5. März – 19.00 Uhr
 Gasthof Niebler – Hohenkemmth**

**Freitag - 6. März – 19.00 Uhr
 Gasthof Reif – Ursensollen**

**Mittwoch - 11. März – 19.00 Uhr
 Gasthof Erlhof - Erlheim**

Impressum:

Roter Akzent ist die Zeitung des SPD OV Ursensollen

Redaktion:

N. Mitlmeier, N. Schmid

Gestaltung und Layout:

N. Schmid, N. Mitlmeier

Druck: die printzen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nur die Meinung des Verfassers wieder

Dorf und Digitalität – das muss kein Widerspruch sein!

Facebook, Instagram, Twitter, YouTube – die Bandbreite an sozialen Netzwerken ist mittlerweile sehr hoch. Doch eines haben sie alle gemeinsam – sie boomen! Auch wenn es sehr schwer ist, im „digitalen Dschungel“ stets den Überblick zu behalten, gilt es, sich als Gemeinde den neuen Medien gegenüber aufgeschlossen zu präsentieren. Die SPD möchte an dieser Stelle vorangehen und mehrere digitale Initiativen fördern, um die Gemeinde Ursensollen gerade auch für unsere jungen Einwohner attraktiv zu halten.

So führen wir bereits seit Dezember 2019 unseren Instagram – Account „spd_ursensollen“ – und dies durchaus mit Erfolg. Im ersten Monat nach der Gründung konnten wir schon über 100 Abonnenten verzeichnen! Die Plattform soll dazu dienen, die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde über die Aktivitäten im Gemeinderat zu informieren und ihnen einige Einblicke in das Innenleben unseres Ortsvereins zu gewähren. Via Social Media ist es zudem auf einfachstem Wege möglich, miteinander zu kommunizieren. Wir haben also auch über diesen Kanal immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Information und Austausch – was für unseren Instagram Account als Leitmotiv gilt, kann auch in einem noch größeren Rahmen geschehen. Demnach planen wir, falls die Idee Anklang findet, einen Instagram Account für die gesamte Gemeinde Ursensollen zu erstellen. Dort könnten Fotos unserer landschaftlich wunderschönen Umgebung

miteinander ausgetauscht und präsentiert werden. Der Kanal könnte zudem auch über Veranstaltungen in der Gemeinde informieren. Wir finden, dass dies eine tolle Zugangsmöglichkeit für Jugendliche wäre, um den Standort schätzen und lieben zu lernen und sich aktiv an der Präsentation der Gemeinde in den neuen Medien zu beteiligen.

Digitale Medien konsumieren und den Sommer im Freien genießen – diese zwei Dinge sollen einander zukünftig nichtmehr ausschließen, ganz im Gegenteil! Die SPD plant, mit Hilfe der kostenlos erhältlichen GPS-Tracking App „Actionbound“ eine Art digitale Schnitzeljagd quer durch den Ort zu veranstalten. Anhand von motivierenden Suchaufgaben, Mini-Spielen und Bilderrätseln lernen die Jugendlichen die historisch, landschaftlich oder gesellschaftlich interessantesten Orte unserer Gemeinde somit spielerisch kennen. Neben der Freude an Bewegung (die Bewältigung der Wegstrecken zwischen den einzelnen Orten ist zu Fuß oder per Fahrrad möglich) soll zum einen die Information über die Geschichte unserer Gemeinde, zum anderen die emotionale Bindung an den Heimatort im Fokus stehen. Der SPD-Ortsverein könnte sich gut vorstellen, diese Aktivität in den Ferienkalender der Gemeinde Ursensollen einzutragen und letztlich auch zu betreuen, bevor die Rallye quer durch den Ort per App schlussendlich für alle Mitglieder der Gemeinde zugänglich gemacht wird!

Daniel Reichenberger

Heißes Fischfest des SPD Ortsverein

Am letzten Juniwochenende, eines der heißesten Juniwochenenden seit Jahren, fand in Ursensollen das legendäre Fischfest der SPD Ursensollen auf dem Gelände des Gasthofes Reif statt. Bei Temperaturen über 35 Grad zeigten alle Helfer ihr ganzes Engagement.



Hauptattraktionen waren wieder die Forellen, Heringe, Makrelen, geräuchert oder gegrillt. Für die Nichtfischliebhaber gab es Steaks und Bratwürste. Das reichhaltige Kuchenbuffet durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Verantwortlichen des SPD OV freuten sich über die vielen Besucher, insbesondere den ehemaligen MdL Reinhold Strobl, den Bezirks- und Kreisrat Richard Gassner, den 1. Bürgermeister Franz Mädler sowie Vertreter



anderer Ortsvereine. Im „Stodl“ fanden sich ausreichend schattige Plätze, bei angenehmen Temperaturen, sich dem Festbetrieb zu erfreuen, Gespräche zu führen oder sich einfach verwöhnen zu lassen.

Dr. Anja Rönnebeck